

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Echeveria 'Moon Fairy', panaschierte Handelsauswahl

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopfoto. 6,5-cm-Topf · ca. 15 cm Gesamthöhe. Dekoration, Untersetzer und gegebenenfalls Übertopf gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Echeveria 'Moon Fairy', panaschierte Handelsauswahl

Moon Fairy: cremehelle Blätter tragen unregelmäßige grüne Streifen

Dicke zugespitzte Blätter bilden eine helle kleine Rosette. Cremefarbene Flächen wechseln mit grünen Streifen und zart rosa Spitzen. Moon Fairy wird hier als die panaschierte Auswahl des konkreten Angebots vorgestellt; die Verbindung zum beschriebenen Namen Alfred bleibt transparent, ohne eine neue Art daraus zu machen.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopfoto. 6,5-cm-Topf · ca. 15 cm Gesamthöhe. Dekoration, Untersetzer und gegebenenfalls Übertopf gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanische Einordnung	Echeveria 'Moon Fairy', panaschierte Handelsauswahl
Liefergröße	6,5-cm-Topf · ca. 15 cm Gesamthöhe
Familie	Crassulaceae
Namensbezug	Moon Fairy wird im International Crassulaceae Network als Handelsname von Alfred beschrieben
Auswahl	Panaschierte Handelsauswahl des konkreten Shopangebots; kein neuer Artnamen
Wuchs	Mehrjährige kompakte Rosettensukkulente mit dicklichen spitzen Blättern
Zeichnung	Cremefarbene Flächen mit grünen Streifen; Verteilung und leichte Rosatöne variabel
Spätere Größe	Keine verbindliche Endgröße dieser panaschierten Auswahl belegt
Winter	Sehr hell und frostfrei über etwa 10 °C, weniger Wasser

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sehr hell mit schrittweise angewöhnter Sonne aufstellen.	Die kompakte Rosette braucht Licht; die helle Auswahl wird vor abrupt heißer Sonne geschützt.
Wasser	Erst nach gutem Antrocknen auf die Erde gießen und ablaufen lassen.	Fleischige Blätter speichern Wasser, der Ballen soll trotzdem nicht ständig feucht bleiben.
Zeichnung	Unterschiede zwischen den Blättern als natürliche Variation betrachten.	Das Originalfoto ist keine millimetergenaue Schablone für jedes lebende Exemplar.
Substrat	Körnige Sukkulentenerde und freies Abzugsloch verwenden.	Unter einer dichten Rosette darf sich Feuchte nicht unsichtbar halten.
Anfassen	Topf und Ballen halten; frische Blattflächen schonen.	Druck und häufiges Berühren hinterlassen Spuren auf den dicklichen Blättern.
Düngen	Nur bei Wachstum sparsam nach Produktangabe versorgen.	Mehr Dünger verstärkt eine Panaschierung nicht verlässlich.
Winter	Über 10 °C sehr hell und etwas kühler halten, Bedarf deutlich reduzieren.	Schwaches warmes Winterwachstum kann den kompakten Aufbau verändern.
Kontrolle	Enge Blattansätze und den Ballen auf weiche Stellen und Beläge prüfen.	Die helle Blattfarbe darf einen neuen Schaden nicht verdecken.

Wissen, das mitwächst

Eine helle Rosette mit grünen Linien

Die panaschierte Moon Fairy trägt dickliche Blätter, die sich zur Spitze verjüngen. Breite cremehelle Flächen wechseln mit unregelmäßigen grünen Streifen; einzelne Spitzen können zart rosa erscheinen. Das junge Exemplar im Original zeigt eine dichte niedrige Rosette. Seine helle Wirkung kommt aus der Blattzeichnung, nicht aus einer künstlich aufgehellten Umgebung. Beim Auspacken schaust du auf die feste Mitte und die Blattansätze. Neue Blätter können anders gezeichnet sein als die äußeren. Eine lebende Pflanze ist kein Abdruck des Produktfotos. Gerade die Mischung aus Grün und hellen Bereichen macht einen genauen Blick interessant, solange der weitere Aufbau fest und kompakt bleibt.

Moon Fairy und Alfred gehören in dieselbe Namensgeschichte

Im International Crassulaceae Network wird die ursprünglich beschriebene Echeveria Alfred in Korea auch Moon Fairy genannt. Die Herkunft dieser Auswahl bleibt dort offen; eine mögliche Elternkombination ist lediglich vorgeschlagen. Dieses Porträt macht daraus keine sicher belegte Abstammung. Das konkrete Shopangebot trägt zusätzlich den Namen variegata und zeigt panaschierte Blätter. Ein spezialisierter Sukkulentengärtner führt eine entsprechende panaschierte Handelsauswahl ebenfalls. Damit bleibt die Beschreibung an der angebotenen Pflanze und ihrer dokumentierten Namensverbindung. Sie wird nicht als neue botanische Art gezählt. Verlässliche endgültige Maße gerade dieser hellen Auswahl liegen nicht vor; die beschriebenen Maße einer anderen Alfred-Versuchspflanze ersetzen sie nicht.

Der kleine Topf bleibt die Pflegegrundlage

Das ausgewählte Angebot nennt 6,5 cm Topfdurchmesser und ungefähr 15 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Solch ein kleiner Ballen lässt sich leicht in einem dekorativen Gefäß übersehen. Hebe den Kulturtopf deshalb zur Kontrolle heraus und vergleiche sein Gewicht vor und nach dem Abtrocknen. Die Körnung an der Oberfläche ist hilfreich, zeigt aber nicht zuverlässig jede Feuchte im Kern. Ein geschlossener Übertopf kann unten Wasser halten, während oben alles trocken aussieht. Nach einer Gabe wird er kontrolliert und geleert. Die junge Rosette darf zunächst in diesem übersichtlichen kleinen Wurzelraum ankommen. Ein sofortiger Wechsel in ein sehr großes feuchtes Gefäß ist kein notwendiger Startschritt.

Viel Licht, ohne die hellen Blätter zu überfordern

Ein sehr heller Platz unterstützt die kompakte Rosettenform. Sonne wird langsam angewöhnt, besonders nach dem Versand oder einer schattigen Kultur. Bei heißen sommerlichen Mittagsstunden hinter Glas darf etwas Schutz vor der stärksten Belastung helfen. Eine plötzliche Standortänderung ist etwas anderes als eine über Wochen passende Lichtmenge. Neue helle trockene Flecken werden deshalb im Zusammenhang mit dem Wechsel betrachtet. Die cremefarbenen Bereiche gehören zur Panaschierung; ihre Verteilung wird nicht durch immer kräftigere Sonne zuverlässig verschönert. Achte auf lebendige grüne Bereiche und kurze feste neue Blattansätze. Ein lichtarmes Regal lässt sich durch diese hellen Blattfarben nicht in einen guten Kulturplatz verwandeln.

Wasser erreicht die Erde, nicht die Rosettenmitte

Nach gutem Antrocknen wird bei Bedarf auf das Substrat gegossen. Der Ballen soll Wasser aufnehmen können, anschließend läuft der Überschuss frei ab. Vermeide lange stehende Feuchte zwischen den eng geschichteten Blättern. Körnige, gut entwässerte Sukkulenterde hilft bei diesem Wechsel. Wenn die Wurzeln mehr Platz brauchen, erhält die Pflanze nur passend mehr Gefäßraum und bleibt auf ihrer bisherigen Ansatzhöhe. Halte Topf oder Ballen, statt die Rosette mit Druck anzuheben. Die fleischigen Blätter speichern Wasser, sind aber kein Freibrief für ständig nasse Wurzeln. Ein fester kleiner Pflanzenkörper und ein gut trocknender Ballen gehören als Pflegebild zusammen.

Die Blattzeichnung muss nicht ständig optimiert werden

Die Mischung aus Creme und Grün darf sich mit neuen Blättern etwas verändern. Pflege zielt auf einen gesunden Aufbau und nicht auf einen möglichst weißen nächsten Blattsatz. Nährstoffe gibt es schwach dosiert bei erkennbarem Wachstum nach Produktangabe, nicht als Mittel zur Verstärkung der Zeichnung. Frische Blätter werden wenig angefasst; Druckstellen und Abrieb bleiben sonst sichtbar. Vollständig trockene äußere Blätter können vorsichtig gelöst werden. Kontrolliere enge Blattansätze auf flockige Beläge und die Basis auf weiche Stellen. Eine helle Grundfarbe kann Veränderungen weniger auffällig machen. Ein eigenes gelegentliches Foto desselben Exemplars hilft, normale Entwicklung von einem neuen Problem zu unterscheiden.

Den kompakten Aufbau durch den Winter bringen

Moon Fairy bleibt sehr hell und frostfrei, über etwa 10 °C und möglichst etwas kühler als im sommerlichen Wachstum. Mit weniger Austrieb sinkt der Wasserbedarf. Prüfe den Ballen, statt die Sommergaben unverändert weiterzuführen. Warm, dunkel und reichlich gegossen kann die Rosette schwächer und gestreckter werden. Auch in einer trockeneren Ruhe wird die Pflanze regelmäßig betrachtet, damit starke Schrumpfung nicht unbeachtet bleibt. Im Frühjahr steigt die Versorgung wieder passend zum neuen Austrieb und stärkerem Licht. Später auftretende Kindel können die Gruppe vergrößern; sie sind keine zugesicherte Lieferausstattung. Die helle kleine Rosette bleibt am schönsten nachvollziehbar, wenn ihr Platz die Entwicklung sichtbar begleitet.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht nach dem Original-Shopfoto; keine zusätzliche Lieferausstattung.



Unverändertes Original-Shopfoto des zugeordneten Angebots. 6,5-cm-Topf · ca. 15 cm Gesamthöhe. Form und Farbnuancen können bei lebenden Pflanzen variieren.

Gut zu wissen

Ist Moon Fairy eine neue Art?

Nein. Das Porträt begleitet eine panaschierte Handelsauswahl einer benannten Echeverie.

Was hat Alfred damit zu tun?

Die direkt gelesene ursprüngliche Beschreibung nennt Moon Fairy als in Korea verwendeten Namen von Alfred.

Sind die Eltern sicher bekannt?

Nein. Die genannte mögliche Kombination ist ein Vorschlag und wird hier nicht als gesichert behauptet.

Muss jedes Blatt wie im Shopfoto aussehen?

Nein, die Verteilung von Grün, Creme und leichten Rosatönen kann bei lebenden Pflanzen variieren.

Wie groß wird die panaschierte Auswahl?

Eine verbindliche Endgröße ist nicht belegt. Gesichert sind die angebotenen 6,5 cm Topf und ca 15 cm Gesamthöhe inklusive Topf.

Darf ich die hellen Blätter sofort in volle Mittagssonne stellen?

Sonne langsam angewöhnen und besonders heiße ungewohnte Belastung vermeiden.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop